

Liebe Nachbarn,
der Grund für diesen extra Rundbrief ist u.a., daß uns vorgestern die Abendschau anrief.

Im Nachklang zu den neuen traurigen Ereignissen rund um die Kleingartenkolonie Oeynhausen wolle man hier bei uns drehen mit den Schwerpunkten „Umgang mit den Bürgern durch Senat und Bezirk“, „Kleingärten“ und natürlich auch die aus der Morgenpost bekannte Geschichte um die Kita -und Spielflächen im entstehenden Monsterbau in der Seesener Straße.

Wir haben heute zwei Stunden Dreh mit der Abendschau gehabt und ich bin unserem Mitstreiter Rudolf Harthun dankbar dafür, daß er vor das Mikrofon der Abendschau getreten ist. Der Beitrag wird wahrscheinlich in der Abendschau Sendung am Sonntag zu sehen sein, eventuell schon etwas früher oder einen Tag später.

Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen bekamen wir in diesem Zusammenhang die Zahl 650 zu hören

Es handelt sich hier nicht um die "likes" unserer Facebookseite - ganz so gut sind wir noch nicht.

Obwohl die Zahl unserer Unterstützer im Kiez noch viel größer ist. Das haben sich die, die uns das alles eingebrockt haben, selber zuzuschreiben.

Nein, es handelt sich um 650 neue Wohnungen, bei uns, in der Seesener und entlang es Henriettenplatzes.

Wie aus gut unterrichteten Kreisen verlautete plant der neue Investor, der das Grundstück der Kleingärten bis hin zur westlichen Seite des Henriettenplatzes am Bahnhof gekauft hat, 6 5 0 neue Wohnungen zu errichten!

Sechshundertfünfzig!

Auf den bisherigen Kleingärten und dort, wo bis jetzt noch die Sonne auf den Henriettenplatz scheint.

Sechshundertfünfzig !

Dabei sagte Baustadtrat Marc Schulte (SPD) in der Septembersitzung des Bauausschusses auf die Frage nach

dem aktuellen Stand zur „Seesener Nord“, es gäbe "weiter nichts konkretes, nur informelle Gespräche"...

(was heißt für unseren Baustadtrat eigentlich das Wort "konkret" ?)

Aber bevor jetzt jeder zweite von Ihnen die Koffer packt um zu flüchten:

Auch wenn diese Gedanken als erste Reaktion berechtigt sind, dem Bau von zusätzlichen 650 neuen Wohnungen in Halensee steht noch einiges entgegen.

Denn wir haben zunächst einmal das von uns geforderte und von allen Fraktionen zugesagte Umwelt - und Verkehrsgutachten abzuwarten.

Unabhängig, vom Bezirksamt beauftragt, *nicht* vom Investor. Und weil ein uns vorliegendes Verkehrsgutachten zum Güterbahnhof Halensee sagt, daß dort zusätzlich zum Bauhaus kein neuer Verbrauchermarkt mehr hin darf, wird dieses Gutachten, das erst einmal erstellt werden muß, auch nicht aussagen, daß hier oberhalb des Güterbahnhofs noch Raum ist für 650 nur Wohnungen.

Platz dafür gibt es im räumlichen Sinn nur noch nach oben, aber wer das genehmigt macht aus dem Tor zum Kurfürstendamm einen Riegel vor dem Kurfürstendamm. Auch deshalb fordern wir u.a. neben einem Bebauungsplanverfahren einen städtebaulichen Wettbewerb.

Offene Unterstützung haben wir dafür nur von der fraktionslosen Bezirksverordneten Nadia Rouhani, teilweise auch von den Grünen.

Bezirksbürgermeister Naumann (SPD) hat derweil schon dem Kampf gegen unsere legitimen Interessen eine neue Dimension verliehen. Im letzten Bauausschuss sagte er „ es gibt ja einen Kampf der Wohnungshabenden gegen die, die neu in unsere Stadt kommen“.

Wenn das in Zukunft der Stil der politischen Auseinandersetzung sein soll werden die, die uns das was gerade in dieser Stadt passiert eingebrockt haben, mit großer

Wahrscheinlichkeit die Quittung dafür bei der Wahl in 11 Monaten bekommen.

Alle Parteien aber sollten sich langsam Gedanken darüber machen, daß sie zur Wahl in 11 Monaten auch in Halensee Stimmen haben wollen.

Oder nicht?

Also, schauen Sie, wenn sie mögen, in den nächsten Tagen die Abendschau im RBB (19:30 Uhr).

Und bleiben sie uns auch weiterhin gewogen. denn ohne IHRE Unterstützung können wir den Kampf für ein lebenswertes Halensee nicht gewinnen.

In diesem Zusammenhang möchte ich sie schon heute auf unsere nächste Mahnwache am 07.11.E um 14:00 Uhr auf dem Henriettenplatz hinweisen.

Weiter Informationen finden sie wie immer auf www.bi-henriettenplatz.de oder auf Facebookseite [https://](https://www.facebook.com/bi-henriettenplatzde-1552037591741619/)

www.facebook.com/bi-henriettenplatzde-1552037591741619/

(Um die Facebookseite passiv zu nutzen ist keine Registrierung bei Facebook nötig)

Bis zum nächsten Mal

Ihr

Heinz Murken